

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

1.11.1853 (No. 300)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300.

Dienstag den 1. November

1853.

## Bekanntmachungen.

Nr. 11,826. Brodtaxe.

Vom 1. bis einschließlich 15. November 1853.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Detroi u., nach den Frucht- märkten zu Durlach am 22. und 29. d. M. ist per Malter	22 fl. 37 kr.
2) Des Korn's Mittelpreis dito	13 fl. 42 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 kr.	7 Loth;
2) das 3 kr. Weißbrod	11 Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	6 kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	12 kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	15 1/2 Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	14 kr.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1853.

Großherzogliches Stadtamt.  
Guerrillot.

## Dankfagung.

Nr. 11,811. Von einem „Ungeannten“ erhielten wir für die hiesigen Armen „fünzig Gulden“, wofür wir hiermit unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1853.

Großh. Armenkommission.  
Guerrillot.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner\*) des ersten Distrikts wurden gewählt:

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 1) Herr Helme, Bürgermeister. | 5) Herr Ullmann, Dr., Geh. Kabinettssekretär. |
| 2) „ Mesmer, Zimmermeister.   | 6) „ Kufwieder, Ministerialrath.              |
| 3) „ Fahrer, Weinändler.      | 7) „ Mauk, Maurermeister.                     |
| 4) „ Solb, Finanzrath.        |   |

Karlsruhe, den 31. Oktober 1853.

## Die Wahlcommission.

\*) In dem 1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9. und 10. Distrikt wurden gewählt:

Rachel, Münzrath. Fuchsin, Partikulier. Bogelmann, Geh. Kriegsrath. Fris, sen., Maler. Ruensle, Georg, Zimmermeister. Eypner, Karl, Bierbrauer. Marschall, von, Staatsrath. Beckmar, von, Staatsrath. Malsch, Oberbürgermeister. Neubronn, von, Stadtdirektor. Gerhardt, Stadtamtsrevisor. Bürger, Apotheker. Dauber, Schreinermeister. Rägele, Partikulier. Stegler, Direktor. Reischach, von, Vize-Ceremonienmeister. Scheerer, Gemeinderath. Trefurt, Staatsrath. Kammerer, Tapetenfabrikant. Raupp, Gemeinderath. Junghanns, Geh. Referendar. Müller, Gemeinderath, Dr. Klaupecht, Forstrath. Hofmann, Gastwirth. Roos, Gemeinderath. Stöber, von, Scheimerath. Schneider, Friedr., Schneidermeister. Weigel, Ministerialdirektor. Volz, Dr., Medicinalrath. Markstahler, Glasermeister. Mayer, Karl, Schreinermeister. Herzer, Gemeinderath. Fieser, Ministerialrath. Gerber, Oberst. Leipheimer, Georg, Kaufmann. Kusel, Karl, Doktor. Kamm, Partikulier. Regenauer, Staatsrath. Eisele, Heinrich, Bierbrauer. Ziegler, Gemeinderath. Munz, Hoffattler. Welsien, Dr., Professor. Fischer, Oberforstmeister. Stengli, von, Staatsrath. Herrmann, Theodor, Kaufmann. Griesbach, Christian, Fabrikhaber. Kölle, Eward, Kaufmann. Knittel, Albert, Hofbuchhändler. Schuler, Oberst. Helbing, Domänendirector. Klüber, Staatsminister. Stüber, J., Kaufmann. Barthold, Gemeinderath. Gnefelius, Dekan. Stoc, Kaufmann. Buchegger, Geh. Hofrath, Dr. Vogel, Buchdruckerbesitzer. Scholl, Direktor. Dieß, Ministerialrath. Reble, Christian, Weinändler. Dölling, Louis, Bürgermeister. Weiß, Jakob, Weinändler. Erleben, Materialist. Dr. Schrickel, Generalstabsarzt. Ettlinger, Gemeinderath. Kettig, Regierungsdirektor. Sockel, Hofrath. Frey, Gemeinderath. Gerhardt, Gemeinderathsekretär. Dohs, Gastwirth. Roth, Stadtpfarrer und Dekan. Rupp, Gemeinderath. Riemp, Kaufmann. Schweig, Gemeinderath.

## Aufforderung

zur Zahlung von Schuldsigkeiten.

Um gerichtliches Einschreiten zu verhüten, werden die Schuldner des verstorbenen Blechnernmeisters Wilhelm Mayer in Karlsruhe ersucht, ihre Schuld

innerhalb 14 Tagen an den von den Erben aufgestellten Bevollmächtigten — Gerichtstapator Heinrich Herrenschmidt dahier — zu entrichten.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

Wehrle.

Zunt.

Wagn.

Wagn.



*Imm.*

**Gläubigeraufforderung.**

Wer an die Verlassenschaftsmasse des Blechnersmeisters Wilhelm Mayer in Karlsruhe etwas zu fordern hat, möge seine Ansprüche unter Vorlage spezifizirter Rechnung am  
Montag den 14. November d. J.,  
Vor- und Nachmittags,  
vor Notar Grimmer, Langestraße Nr. 151, anmelden und begründen, damit er bei der Vertheilung berücksichtigt werden kann.  
Karlsruhe, den 29. Oktober 1853.  
Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

vdt. Wehrle.

*Imm.* Nach dem Tilgungsplan der städtischen Amortisationsklasse sind pro 1854 zur Heimzahlung bestimmt, und zwar:

am 1. Februar 1854	
34 Stück à 500 fl. . . . .	17,000 fl.
34 " à 100 fl. . . . .	3,400 fl.
am 1. August 1854	
34 Stück à 500 fl. . . . .	17,000 fl.
34 " à 100 fl. . . . .	3,400 fl.
zusammen 40,800 fl.	

und nach dem Tilgungsplan der städtischen Wasserleitungs-Amortisationsklasse sind zur Heimzahlung pro 1854 bestimmt, und zwar:

am 1. April 1854	
6 Stück à 500 fl. . . . .	3,000 fl.
am 1. Oktober 1854	
14 Stück à 100 fl. . . . .	1,400 fl.
28 " à 50 fl. . . . .	1,400 fl.
zusammen 5,800 fl.	

Die öffentliche Ziehung dieser Obligationen findet Donnerstag den 3. November, Nachmittags 3 Uhr, im Rathhaussaale statt, wozu die betreffenden Inhaber jener Obligationen in Kenntniß gesetzt werden.  
Karlsruhe, den 26. Oktober 1853.  
Der Gemeinderath.  
Malisch. M. Erhardt.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

**Monturversteigerung.**

*Imm.* In der Infanteriekaserne werden Dienstag den 8. November l. J., Vormittags 9 Uhr,  
185 Paar Pantalons,  
66 Aermelwesten,  
53 Mäntel  
gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 31. Oktober 1853.  
Verrechnung des 1. Füsilier-Bataillons.  
Friedel.

*Imm.*

**Gemäldeverkauf.**

In der **Kunsthalle zu Karlsruhe** wird **Freitag** den 18. November 1853, Vormittags 9 Uhr, eine Parthie Gemälde von verschiedenen Meistern gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 29. Oktober 1853.  
Die Direktion.

**Mühlburg.**

**Güterversteigerung.**

Samstag den 5. November d. J. läßt die unterzeichnete Stelle aus Auftrag ohngefähr 1/2 Morgen Acker im Sommerfeld, neben Kutscher Bahm und Johann Keller, versteigern.  
Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht.  
Mühlburg, den 31. Oktober 1853.  
Bürgermeisteramt.

**Beiertheim. Rübenversteigerung.**

Mittwoch den 2. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Alois Rastatter l. Wittwe hier 19 1/2 Viertel weiße Rüben in verschiedenen Parzellen auf dem Felde öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist um genannte Zeit bei dem Rathhause hier.  
Beiertheim, den 29. Oktober 1853.  
Das Bürgermeisteramt.  
Weber.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 11 ist ein freundliches Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Mittestraße Nr. 4 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, wovon das eine sich zu einem Laden eignet, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 30 ist eine Dachkammer mit Bett für einen oder zwei Männer zu vermieten.

Sähringerstraße Nr. 42 sind zwei hübsche Logis, das eine von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, das andere von 2 bis 3 Zimmern sammt Zugehörde, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 3 Pferde dazu gegeben werden.

Vor dem Karlsthor ist eine neuerbaute Parterre-Wohnung von 4 schönen ineinandergehenden Zimmern, nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.

**Zu vermieten**

und sogleich zu beziehen sind Akademiestraße Nr. 23 zwei Zimmer im Hintergebäude mit Küche und sonstigem Zugehör, und auf den 23. April l. J. der zweite Stock, bestehend in 4 — 5 Zimmern, nebst Küche und allen Bequemlichkeiten. — Auch sind daselbst **Kanarienhahnen** zu verkaufen, das Stück zu 1 fl.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Herrenstraße Nr. 22, am katholischen Kirchenplatz, ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres hierüber eine Treppe hoch.

*Imm.*

*Imm.*

*Wingl B. Höber jun.*

*by. Schulz.*

*by. Raupp.*

*by. Maier.*

*Imm. by. Willstätter.*

*by.*

*by.*

*by. Raupp.*



**Zimmer zu vermieten.**

Karlstraße Nr. 31, im zweiten Stock des Seitengebäudes, sind 2 bis 3 Zimmer mit einem Kochofen an eine solide Person billig zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Bähringerstraße Nr. 23 ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel bei einer stillen Familie so gleich zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Mitte der Stadt sind zwei schöne Zimmer zu vermieten, und das Nähere in der Bähringerstraße Nr. 75 zu erfragen.

**Zimmer zu vermieten.**

Bähringerstraße Nr. 29 sind im zweiten Stock 2 möblierte Zimmer so gleich zu vermieten.

**Wohnungsgesuch.**

Wer eine freundliche Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche, Holzplatz u. s. w. auf den 23. Januar zu vermieten hat, beliebe seine Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

**Zimmergesuch.**

Ein einzelner Herr sucht ein kleines, aber gut möbliertes Zimmer, wo möglich von der Lammstraße bis zur Kronenstraße gelegen, um billigen Preis auf den 1. November d. J. zu mieten. Adressen wollen mit Preisangabe versehen im Kontor dieses Blattes unter Chiffre O. G. abgegeben werden.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das waschen, puzen und sehr schön spinnen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht eine Stelle und kann so gleich eintreten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 3 eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, die sich auch andern häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht auswärts bis Weihnachten einen Platz zu erhalten. Das Nähere hierüber Bähringerstraße Nr. 75.

**Stellegesuch.** Ein bewandter, junger Mann, welcher bei der Großh. Weiterei gedient hat, gute Zeugnisse aufweisen und so gleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Kutscher, Bedienter oder Hausknecht. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 18.

**Verlorenes.** Ein armes Dienstmädchen verlor über den Marktplatz bis zur Herrenstraße ein Notizbuch, worin sich ein Zweiguldenschein befand. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Stephaniensstraße Nr. 47 abgeben.

**Gefundenes.** Eine Frau im Pfandhaus hat ein Strohhütchen gefunden. Der Eigentümer wolle dasselbe gegen die Entrückungsgebühr in Empfang nehmen.

**Verkaufsanzeige.** Ein kleiner Kochofen (sogenannter Saukopf) mit den dazu gehörenden Häfen ist billig zu verkaufen bei **C. C. Rupp**, Eck der Spital- und Kreuzstraße.

**Verkaufsanzeige.** Ein sehr schöner Schreibtisch von Mahagoni, welcher von der Gewerbeausstellung gewonnen wurde, wird zu verkaufen gesucht. Derselbe ist im Hause des Herrn Sekretär Barbiere vor dem Mühlburgerthor einzusehen.

**Verkaufsanzeige.** Ein kleiner eiserner Sauerofen mit Rohr ist zu verkaufen in der Lindenstraße Nr. 4.

Auf dem Holzhof vor dem Müppurrerthor, der Schießhalle gegenüber, ist guter Kcheidung zu haben.

Ein neues, gut erhaltenes Klavier ist zu vermieten in der Hirschstraße Nr. 1, parterre.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

Indem die Unterzeichnete die ergebenste Anzeige macht, daß sie ihre Wohnung in der Durlacherthorstraße Nr. 19 verlassen und in die Kreuzstraße Nr. 3 in das Hinterhaus gezogen ist, empfiehlt sie ihren Verkauf von gemachtem Holz in Büscheln zu 3 und 6 kr.

**Katharine Constantin,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Kunstmehl.**

Aechtes Kunstmehl und Kunstgries ist stets bei mir vorräthig, und ich gebe jedes beliebige Quantum zum billigsten Preise ab.

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**Pendules**

à 20 fl. und höher sind nebst vielen andern Neuigkeiten eingetroffen bei

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz.

**Frische Straßburger Gänseleberpasteten, frische Frankfurter Bratwürste,**

frische Braunschweiger Würste, ächte Lyoner Cervelat-Würste, Westph. Schinken, geräucherten Rheinlachs, Spick-Male, Bricken, ächten und deutschen Caviar, frische Turbots, Solles, Bückinge zum Braten und Rohessen u. u. empfiehlt.

**C. Meleth.**

Neue ganze und gerissene Erbsen und Linsen sind in schönster und bester Waare vorräthig und simmernweise, sowie auch im Kleinen billig zu haben bei

**J. D. Krieg,**  
Herrenstraße Nr. 35.

**A. Winter & Sohn**

am Marktplatz

empfehlen wieder eine Parthie Ausschustaffen à 2, 3, 4 und 6 kr. das Stück, sodann Steingutteller 1. Quat. à 3 kr. und alle andern Arten Geschirr fortwährend zu billigen Preisen.

Zuml.  
Steinam.  
Zuml. by.  
Lichter.  
abk. 1/103  
Baur. by.  
Kils. by.  
Abw. für  
Herrenstr.  
by.  
John Gaa M.  
by.  
by.  
by.  
by.  
by.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.

by.  
by.  
Zuml. Ritter.  
by.  
by.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.  
Zuml.



*1mal.* **Eigen-Schuhe und Stiefelchen**  
habe ich in großer Auswahl zum commissionsweisen Verkauf erhalten, und gebe solche, um schnellen Absatz zu erzielen, zu auffallend billigen Preisen.  
**Salbandschuhe** treffen in den nächsten Tagen ebenfalls bei mir ein.

**Karl Friedrich Nupp,**  
Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße.

*by.* Frischgeschossene Hasen à 48 Kr. per Stück werden verkauft bei  
**Hoffischer Kaufmann.**

*1mal.* **Zerbrochene**  
**Vorzellan-, Glas-, Marmor- und Gyps-**  
Gegenstände werden auf das Schönste reparirt in der Kronenstraße Nr. 25.

**Anzeige.**

*by.* Bei Unterzeichnetem ist heute das erste Mannheimer Jungbier angestochen worden, welches er seiner Güte wegen bestens empfiehlt.

**U. Hoffmann,** zu den drei Königen.

*1mal.* Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er jeden Montag und Donnerstag mit seiner Fuhr nach Pforzheim fährt, und alle ihm übergebenen Güter und Pakete genau und pünktlich besorgt, wobei noch zu bemerken ist, daß er auch Güter nach Stuttgart zu übernehmen, sowie auch von dorten mitzubringen in Stand gesetzt ist. Auch übernimmt er Hausgeräthe zum Transport mit und

*1mal.* **Henriette Bühler,**  
Kronenstraße Nr. 15,

benachrichtigt hiermit die geehrten Damen, daß sie von ihren persönlichen Einkäufen in Paris zurückgekehrt und mit dem Neuesten der für gegenwärtige Saison erschienenen Fußgegenstände reichlichst versehen ist.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Klein, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Brauch, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Pilper, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Dold, Kfm. v. Billingen.

**Deutscher Hof.** Herr Kaubert, Förster v. Neuburg. Hr. Kessler, Dok. v. Ringelbach. Hr. Krauß, Part. von Mannheim.

**Englischer Hof.** Herr Bleyl, Rent. m. Bed. von London. Hr. Kistohé, Kfm. von Brüssel. Herr Schaub, Kfm. v. Biersen. Hr. Hösch, Kfm. von Dürren. Herr Erkens, Kfm. v. Remscheid. Hr. Lichtenberg, Kfm. von Zürich. Hr. Eckstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Walther, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Josephthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Sermatiw, kais. russ. Hauptmann.

**Erbprinzen.** Sr. Durchl. Prinz Friedrich v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg und höchstseiner Sohn Sr. Durchl. Prinz Friedrich v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg mit Gef. u. Bed. v. Heidelberg. Hr. Graf v. Guldenstein, kais. franz. Attaché beim großh. bad. Hofe m. Bed. von Paris. Hr. Baring, Rent. m. Frau a. Irland. Herr Hansemann, Kfm. v. Hamburg. Herr Fir, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Adler.** Herr Kron, Bierbr. von Basel. Hr. Kitterer, Hdm. v. Ottersweier. Hr. Streich, Fabr. v. Mühlhausen.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Scheibel, Part. m. Frau v. Frankfurt. Hr. Singelin u. Hr. Brandt, Part. v. Mühl-

ohne Verschläge nach allen Gegenden hin. Er wird es sich angelegen sein lassen, das ihm geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen. Seine Abfahrt ist bei Herrn Kaufmann K r u s hier.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1853.

**Josef Murr,** Frachtfuhrmann aus Hagsfeld.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 1. November. 67. Abonnementsvorstellung. **Donna Diana.** Lustspiel in fünf Akten von Moreto, übersetzt von West.

Donnerstag den 3. November. 68. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Clavigo.** Trauerspiel in 5 Akten, von Göthe. Hierauf, neu einstudirt: **Der gerade Weg der beste.** Lustspiel in 1 Akt, von Kogebue. Carlos und Elias Krumm: Herr Haase, vom königlichen Hoftheater in München, als Gast.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

30. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11½	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 11,5"	"	"
31. Oktober				
6 U. Morg.	+ 5	27" 11,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 8½	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 8	28" —"	Nordwest	"

**Henriette Bühler,**

Kronenstraße Nr. 15,

benachrichtigt hiermit die geehrten Damen, daß sie von ihren persönlichen Einkäufen in Paris zurückgekehrt und mit dem Neuesten der für gegenwärtige Saison erschienenen Fußgegenstände reichlichst versehen ist.

hausen. Hr. Ribert, Part. von Kolmar. Herr Bühner, Kfm. v. Bremen. Hr. Claresfeld, Kfm. v. Iserlohn.

**Goldener Ochse.** Herr Wagnert, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kraft, Kfm. v. Basel. Hr. Schneider, Fabrikant v. Frankfurt. Hr. Habicht, Part. m. Frau v. Köln.

**Goldenes Schiff.** Herr Galt, Kfm. v. Dbergrombach. Hr. Ddenheimer, Kfm. von Heidelberg. Frl. Gahn von Weisingen.

**König von England.** Herr Santier, Rechtspr. von Pforzheim. Hr. Schramm und Hr. Syller, Fabrikanten von Stuttgart.

**Rassauer Hof.** Hr. Bär, Kfm. von Grombach. Hr. Tribus, Kfm. v. Ubenheim.

**Rothes Haus.** Hr. Landwehr, Part. mit Frau von Schiltach. Hr. Aue, Kunstgärtner v. Mühlhausen.

**Waldhorn.** Hr. Fast, Kfm. v. Nachen. Hr. Schweizer, Kfm. v. Mainz. Hr. Fris, Lehrer v. Weiber. Hr. Majer, Bierbrauer v. Mannheim.

**Weißer Bär.** Hr. Happes, Kfm. v. Eberbach. Hr. Fugg, Lehrer v. Mannheim. Hr. Breuninger, Gastwirth v. Heilbronn. Hr. Haberstroh, Fabr. v. Forchheim. Frl. Maurus v. Stockach.

**In Privathäusern.**

Bei Hauptzollamtskontroleur v. Stetten: Hr. Dyckerhoff, Baurath von Mannheim. — Bei Bürstenfabr. G. Volz: Frl. Luise Koch von Pforzheim. — Bei Hospitalverwalter Heinrich: Frl. Wilhelmine Jamm v. Lahr u. Frl. Bertha Dörner v. Eberbach. — Bei Prof. Stern: Hr. Spittler und Hr. Jäger v. Basel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.